



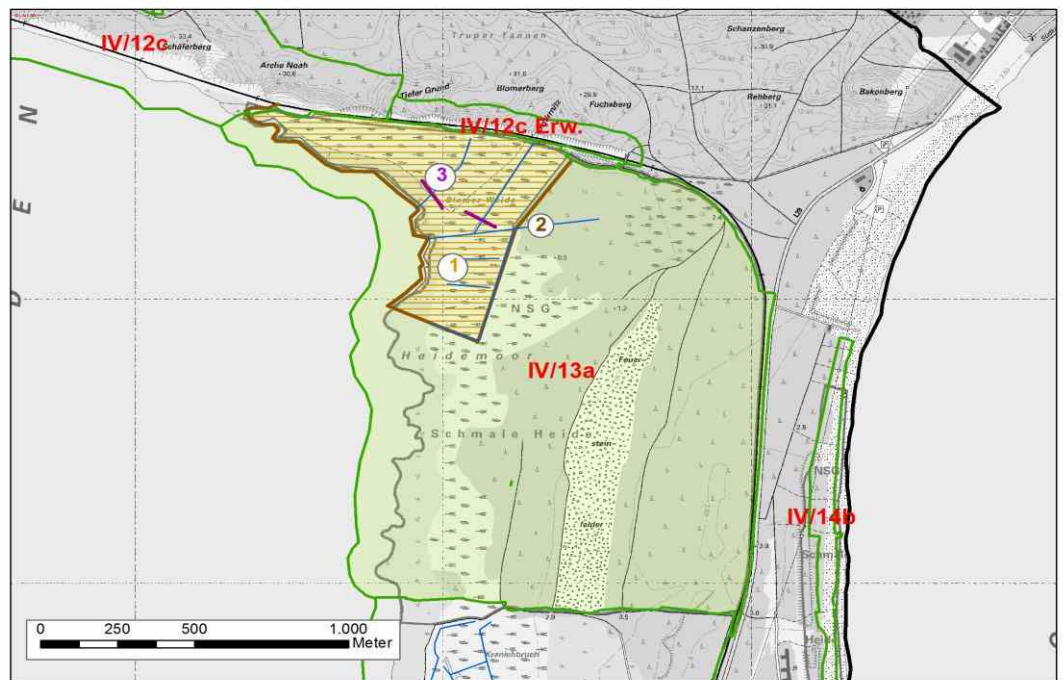
Naturschutzgroßvorhaben "Ostrügensche Boddenlandschaft" Biotopersteinrichtende Maßnahmen

Kerngebiet:	IV/13a - NSG Schmale Heide	lfd. Nummer: 25
Maßnahme:	Blohmer Weide	

Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:
Binz	Prora	1
Sassnitz	Staphel	1

Eigentümer: Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Kartenausschnitt:



Ausgangssituation: Die Vegetation der Blohmmer Weide ist von sehr hohem Biotopwert und Standort zahlreicher Arten der Roten Listen. Die wertvollsten Arten sind auf Pflege durch Nutzung angewiesen. Die Fläche befindet sich im Stadium der Sukzession. Sie soll deshalb in einen Zustand versetzt werden, der eine extensive Nutzung als Mähweide bzw. Weide mit einschüriger Mahd ermöglicht.

Zielstellung: Etablierung einer extensiven Grünlandnutzung

- Maßnahmen:**
1. mehrmaliges Mähen und Einebnen der Fläche
 2. Einzäunung, um eine Beweidung zu ermöglichen
 3. Einbau neuer Staue
 4. Grabensanierung, Rückbau alter Staue

Einzelmaßnahmen:	Fläche / Länge:	Zeitraum:	Kosten (€):
1.	299.298 m ²	2002 - 2004	116.093,24
2.	2344 m	2003	
3.		2003 - 2004	
4.		2002	

Folgemaßnahmen: Durch den LPV wurde ein Pachtvertrag zwischen dem Eigentümer (damals BlmA) und einem Landwirt vermittelt. Die Fläche wurde zunächst beweidet und später regelmäßig gemäht. Neuer Eigentümer ist die DBU (NNE), die z. Z. an einer Managementplanung arbeitet.



Naturschutzgroßvorhaben "Ostrügische Boddenlandschaft" Biotopersteinrichtende Maßnahmen

Kerngebiet: IV/13a - NSG Schmale Heide
Maßnahme: Blohmer Weide

lfd. Nummer: 25



vor dem Mähen und Einebnen der Fläche



nach Beendigung der Maßnahme (Foto
2008)



Zaunbau



Naturschutzgroßvorhaben "Ostrügensche Boddenlandschaft" Biotopersteinrichtende Maßnahmen

Kerngebiet: IV/13a - NSG Schmale Heide
Maßnahme: Blohmer Weide

lfd. Nummer: 25



neu errichteter Stau



die Stau efügen sich sehr gut in das
Landschaftsbild ein (Foto 2008)